

Themen dieser Konferenz:

- Das Miteinander von Kommune und Stadtwerk – strategische Ausrichtung im Dialog
- In Infrastruktur investieren: Eigenerzeugung, Konzessionswettbewerb und Wärme als Wachstumsmfelder für KMU
- In Zeiten knapper Kassen: Wege der Kapitalbeschaffung für KMU
- Neuaufstellung des Vertriebs – Strategien, Produkte, Steuerung
- Personalplanung und Personalentwicklung: Wie können die steigenden Anforderungen abgebildet werden?

26. März 2014, Hamburg
Hamburg Energie
Zentrale Hamburger-Wasserwerke
Schulungszentrum CCR
(Congress Centrum Rothenburgsort)
Billhorner Deich 2, 20539 Hamburg

Wen treffen Sie auf dieser Konferenz?

Dieser Treffpunkt richtet sich speziell an kleine und mittlere Unternehmen der Versorgungswirtschaft.

Hier treffen Sie

- Geschäftsführer
- Werksleiter
- Aufsichtsräte
- Prokuristen
- leitende Mitarbeiter

aus

- kleinen und mittleren Stadtwerken
- neugegründeten bzw. rekommunalisierten Stadtwerken
- kleinen und mittleren Verteilnetzbetreibern

sowie

- Energiedienstleister und -zulieferer
- Verbände und Organisationen der Energiewirtschaft
- Unternehmensberatungen
- Softwarehersteller/IT-Dienstleister

mit dem Fokus Energie- und Gaswirtschaft

Per Fax an Daniela Nelles: 02 11/96 86-40 40

Ich habe Interesse an Informationen von Euroforum auch per: <input type="radio"/> E-Mail <input type="radio"/> Fax	
Datum:	Unterschrift:
Name, Vorname:	
Position:	Abteilung:
E-Mail:	Geburtsjahr:
Tel.: Fax:	
Firma:	
Straße:	
PLZ, Ort:	

[Anmeldecode]

ALLEMAGNE Port payé

INFOPOST
Ein Service der Deutschen Post



ZIMMERSERVIERUNG: Wenn Sie Informationen zu einer Hotelübernachtung während der Konferenz benötigen, helfen wir Ihnen gerne weiter unter: +49(0)211/9686-34 33

Ich möchte als **Dankeschön** für meine Teilnahme die Zeitung Energie & Management zwei Monate kostenlos erhalten.

Bitte informieren Sie mich über **Sponsoring- und Ausstellungsmöglichkeiten**.

Sonderpreis für Stadtwerke: € 699,- zzgl. MwSt. p.P.

Ja, ich nehme am 26. März 2014 in Hamburg teil zum Preis von € 1.099,- zzgl. MwSt. p.P.

Treffpunkt Kleine und mittlere Stadtwerke [P1106427M100]

EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf

KMU unter sich!
Ihr Sonderpreis:
699,- €

4. Treffpunkt Kleine und mittlere Stadtwerke

Die Zukunftsfähigkeit
von KMU sichern

Neue Geschäftsmodelle als
Wachstumsmotor für KMU

Meistern Sie die Komplexität der Energiewende!

Der Komplexität der Energiewirtschaft Herr werden...

... ist speziell für kleine und mittlere Stadtwerke eine der größten Herausforderungen. Es gilt nicht nur kommunale und wirtschaftliche Interessen in Einklang zu bringen – ein neues EEG, ein neues Marktdesign und das Vortreiben der Energieeffizienz sind die Top-Themen der neuen Bundesregierung, die auch KMU massiv betreffen!

Jetzt ist es an der Zeit, die eigene strategische Positionierung zu überdenken! Nutzen Sie die Chancen der Energiewende, um Ihr Stadtwerk für die Zukunft fit zu machen. Es gibt viele Geschäftsmodelle, die sich für Wachstum eignen – finden Sie jene, die zu Ihrem Unternehmen passen!

Business Cases speziell für KMU

Investitionen in dezentrale Erzeugung, die technologischen Veränderungen im Wärmemarkt, aber auch der Wettbewerb um Konzessionen sind nur einige der Gebiete, die gerade für kleine und mittlere Stadtwerke Wachstumschancen bieten. Und mit dem richtigen Personal und einer innovativen Vertriebsstrategie sind die Weichen für ein zukunftsfähiges KMU gestellt!

Tauschen Sie sich mit Ihren Kollegen aus – diskutieren Sie im Expertenkreis aktuelle Fragen rund um die Belange von KMU. Dieser Treffpunkt bietet Ihnen die optimale Plattform des Informations- und Erfahrungsaustauschs.

Partner dieser Konferenz: **YourSales**
... durch Energie nach Hause



Sponsoring und Ausstellung:

Galina Schaefer
(Sales-Managerin)

Telefon: 02 11/96 86-3672

E-Mail: galina.schaefer@euroforum.com

Mittwoch, 26. März 2014

9.30–10.00

Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Tagungsunterlagen

10.00–10.15

Begrüßung durch EUROFORUM und den Vorsitzenden

Harald Weber, Geschäftsführender Gesellschafter,
YourSales Unternehmensberatung, Mannheim

10.15–10.30

Grußwort des Gastgebers

Alexander Loipfinger, Kaufmännischer Geschäftsführer, Hamburg Energie GmbH

10.30–11.00

Strategische Ausrichtung im Dialog –

vom engen Schlußschluss zwischen Kommune und Stadtwerk

- KMU-Stadtwerke als wichtige wirtschaftliche Säule für Stadt und Region
- Wachstum finanzieren, Arbeitsplätze sichern, Ertragskraft stabilisieren: Das Stadtwerk im Spannungsfeld von kommunaler Erwartungshaltung, Kostendruck und unternehmerischen Möglichkeiten
- Die kommunale Verankerung – nicht nur ein Wettbewerbsvorteil!

Michael Sarach, Bürgermeister der Stadt Ahrensburg

11.00–11.15

Fragen und Diskussion

11.15–11.45

Pause mit Kaffee und Tee

Herausforderung Infrastruktur – den Kern des KMU zukunftsfest machen!

11.45–12.05

Dezentrale Erzeugung als strategisches Geschäftsfeld für KMU

- Geschäftschancen jenseits der klassischen EEG-Förderung
- Eigenerzeugungsmodelle – von Solarstrom für Gewerbebetriebe bis zum Dorfstromangebot
- Bürgerbeteiligung: Mehr als nur eine Geldanlage

Bassam Darwisch, Bereichsleiter Marketing, Vertrieb, Kundenservice, Hamburg Energie GmbH

12.05–12.25

Der richtige Umgang mit Wärmeinfrastruktur in Zeiten der Energiewende

- Der Wärmemarkt – einen schlafenden Riesen wecken!
- Gas – Fernwärme – Nahwärme: Worauf soll man als KMU setzen?
- Zukunftsorientierte Wärmeversorgungskonzepte
- Energie- und Wärmedienstleistungen: ein einträgliches Geschäftsfeld auch für KMU

Dietmar Steffens, Geschäftsführer, Stadtwerke Eckernförde GmbH

12.25–12.45

Netzbetrieb und Konzessionswettbewerb – Wachstumschancen als KMU ergreifen

- Erfolgreich um Konzessionen bewerben – Checkliste für das richtige Vorgehen beim Wettbewerb um Netze
- Prozesse gestalten in gemeinschaftlichen Netzübernahmen
- Netzübernahmen für den Vertrieb nutzen

Vera Litzka, Werksleiterin, Stadtwerke Neustadt in Holstein

12.45–13.15

Fragen und Diskussion

13.15–14.30

Gemeinsames Mittagessen

Den Umbau des Systems stemmen: Die internen strategischen Erfolgsfaktoren in den Fokus nehmen!

14.30–15.00

Faktor Kapital: Stadtwerkefinanzierung in Zeiten der Energiewende

- Lokale Energiewende als finanzieller Kraftakt für Kommunen und Stadtwerke
- Rating und finanzierungsrelevante Kennziffern
- Abgrenzung zu den großen EVU
- Geänderte Rahmenbedingungen: Was bedeutet z.B. Basel III für Stadtwerke?
- Die Antworten: Neue Finanzierungs- und Fördermodelle

Olaf Tölke, Leiter Kommunal- und Infrastrukturfinanzierungen,

IB.SH Investitionsbank Schleswig-Holstein, Kiel

15.00–15.30

Faktor Mensch: Zukunftsgerichtete Personalarbeit im KMU

- Die Rolle der Führungskraft im Stadtwerk der Zukunft
- Systematische Personalentwicklung in kleinen Unternehmen
- Der Coach als Sparringspartner und Impulsgeber

Ralf Schroedter, Direktor, Stadtwerke Bad Homburg v.d. Höhe und

Dagmar Lehmeier, Geschäftsführende Gesellschafterin,

YourSales Unternehmensberatung, Mannheim

15.30–16.00

Fragen und Diskussion

16.00–16.30

Pause mit Kaffee und Tee

Der Kunde im Wandel: Die neuen Herausforderungen für Marketing und Vertrieb

16.30–17.00

Die Welt wird smarter! Die größten Herausforderungen der nächsten Monate für den Energievertrieb

- Vom anonymen Massengeschäft zur individuellen Kundenbeziehung
- Smart Metering: Eine neue Grundlage für das Vertriebsprodukt von morgen?
- Zunehmende Datenvolumina: Wie kann der Vertrieb sie für sich nutzen?
- Vertriebsprofi für erklärungsbedürftige Produkte gesucht – ist das Stadtwerk richtig aufgestellt?

- Die Energiepolitik der nächsten Legislaturperiode und die damit einhergehenden Chancen für den Vertrieb

Thomas Spinnen, Bereichsleiter Vertriebslösungen Stadtwerke, Trianel GmbH, Aachen

17.00–17.30

Den Vertrieb fit machen – neue Produkte und professionelle Steuerungssysteme

- Den Kunden wieder in den Fokus rücken – das Produktportfolio am Kundenbedarf ausrichten
- Kreativität ist gefragt! Neue Produkte entwickeln, vermarkten und vertreiben
- Eigenstromlösungen für den Kunden – wie daraus ein Geschäftsmodell für KMU wird
- Professionelle Vertriebssteuerung – das richtige Vorgehen

Der Referent befindet sich in Absprache

17.30–18.00

Fragen und Diskussion

18.00

Ende des 4. Treffpunkts Kleine und mittlere Stadtwerke